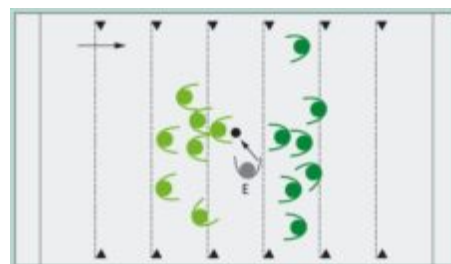


Rugby s'cool – Spiele in Kleingruppen: Zonenschlacht

Dieses Spiel kennt nur eine Richtung: vorwärts. Die Schülerinnen und Schüler sollen punkten und verteidigen nach allen Regeln des Rugbyspiels.

Zwei Teams mit fünf oder sechs Schülern. Ein Punkt pro vorwärts erreichte Zone für die Angreifer, ein Punkt für die Verteidiger, wenn der Ballbesitzer eine Zone zurückfällt.

Das Spiel beginnt in der Mitte, die Gegner haben fünf Meter Abstand voneinander. Pro Versuch gibt es fünf Punkte.



Variationen

- Ein Punkt pro zwei erreichte Zonen.
- Zonenpunkte nur für die Verteidigung.

Tipps: Vorwärts spielen, um zu punkten. Vorwärts spielen, um Treffer zu verhindern..

Ziele

- Vorwärts spielen, um zu punkten.
- Vorwärts spielen, um Treffer zu verhindern

Regeln

- Punkten: Um zu punkten, muss der Spieler den Ball im gegnerischen Malfeld ablegen (auf oder hinter der Linie), und zwar mit seinen Händen, seinen Armen oder mit dem Oberkörper (ausser Kopf). Es braucht einen kurzen Kontakt Spieler/Ball/Boden, damit der Versuch gültig ist. Jeder Versuch trägt fünf Punkte ein. Recht auf Vorlaufen mit dem Ball in der Hand ohne jegliche technische Einschränkung (Dribble, Anzahl Schritte usw.).
- Rechte und Pflichten: Recht, dem Gegner die Stirn zu bieten und im Rahmen der Regeln in körperlichen Kontakt zu gehen. Pflicht, sich und anderen keine Schmerzen zuzufügen und sich keine Schmerzen zufügen zu lassen.
- Halten: Wird der Ballbesitzer am Boden festgehalten, muss er den Ball loslassen und sich umgehend entfernen, um den anderen Spielern zu ermöglichen, den Ball zu ergreifen und weiterzuspielen (kein Spiel am Boden). Wird der Ballbesitzer während

mindestens drei Sekunden vom Gegner gebunden, muss er den Ball ebenfalls freigeben. Diese Regel fördert den Spielfluss und «hält den Ball am Leben».

- Abseits: Alle Spieler, die sich auf einer Parallelen zur Grundlinie vor dem Ballträger befinden, stehen im Abseits und dürfen nicht ins Spielgeschehen eingreifen. Einem im Abseits stehenden Spieler zuzuspielen (Vorwärtspass), gilt als Fehler.

Organisation

- Spielfeld: Breite = 1 Meter pro Schüler, Länge = sieben aufeinanderfolgende Zonen von 5 Metern.
- Spielbänder für die Teams.s.

Quelle: Philippe Lüthi, Fachleiter J+S Rugby, Sportlehrer; Mario Bucciarelli, Experte J+S Rugby, NLA-Trainer



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO